

Pressemitteilung der Stiftergemeinschaft der Förde Sparkasse

Stiftergemeinschaft der Förde Sparkasse erweitert Corona-Nothilfefonds

Kiel, 25. Juni 2020

Bereits nach zwei Monaten waren die Mittel des mit 100.000 Euro ausgestatteten Fonds vorzeitig ausgeschöpft. Aufgrund des großen Bedarfs hat der Vorstand der Stiftergemeinschaft weitere Mittel in Höhe von 20.000 Euro freigegeben und die Aktion bis zum 31.08. verlängert.

Am 03. April hatte die Stiftergemeinschaft aus den Erträgen des Jahres 2019 einen Corona-Nothilfefonds eingerichtet und diesen mit 100.000 Euro ausgestattet. Ziel war es, durch Corona besonders betroffene Vereine und gemeinnützige Organisationen kurzfristig finanziell zu entlasten. „Diese Maßnahme war ein voller Erfolg“, so Carsten Zarp aus dem Vorstand der Stiftergemeinschaft. „Sie hat gezeigt, dass Stiftungsarbeit für uns mehr bedeutet als die Verwaltung von Vermögen und die Administration von Organisationen; es geht darum, dort zu wirken, wo die Zivilgesellschaft es dringend benötigt und die öffentliche Hand nicht helfen kann.“

Insgesamt 65 Einrichtungen aus allen Bereichen des gesellschaftlichen Engagements in der Region hatten die unbürokratische finanzielle Unterstützung beantragt. Dabei ging es nicht nur um Hilfe bei der Bewältigung der finanziellen Folgen der Krise, sondern auch um die Unterstützung bei mittelbaren finanziellen Aufwänden. Dazu gehören beispielsweise die Beschaffung von Hygienematerialien oder die Sicherstellung von zwingend notwendigen Investitionen bei fehlenden Einnahmen.

Das ganze Ausmaß der finanziellen Auswirkungen der Krise auf den gemeinnützigen Sektor ist heute noch nicht absehbar und die Belastungen sind unverändert hoch. Notfallkredite sind oft keine Lösung, da derzeit überhaupt nicht klar ist, wie sie zurückgezahlt werden können. Viele gemeinnützige Organisationen sind daher auf direkte Hilfen und Spenden angewiesen.

Leider konnten bislang nicht alle Anträge erfüllt werden, da das Budget aus dem Corona-Nothilfefonds bereits erschöpft ist. Daher hat der Vorstand der Stiftergemeinschaft beschlossen, die Aktion bis zum 31.08. zu verlängern und zusätzliche Mittel in Höhe von 20.000 Euro bereitzustellen. Durch weitere private Spenden kann diese Summe erhöht werden. Die Rahmenbedingungen für die Inanspruchnahme bleiben erhalten. Diese sind unter www.stiftergemeinschaft.sh nachzulesen.